

GLETSCHERMILCH

Ein triftiger Grund für ein langes Leben

Naturvölker wie die Hunzas nutzen etliche gesundheitsfördernde Maßnahmen um ein möglichst langes und gesundes Leben zu erreichen. Ein Baustein für deren Vitalität ist das regelmäßige Trinken von Gletscherwasser. Durch den natürlichen Abrieb der Gesteine erhält das Gletscherwasser seine typische milchig-graue Färbung. Am Fuße des Gletschers tritt das Gletscherwasser als trübe Suspension zutage. Fließt das Gletscherwasser jedoch in einen See, kann sich das Gesteinsmehl absetzen. Trifft nun Sonnenlicht auf dieses Sediment, so werden vor allem die blaugrünen Anteile des Lichts reflektiert, weshalb der See in einer satten türkisfarbenen Farbe erscheint.

Wer wie die Hunzas am Fuße eines Gletschers lebt, kann sich jeden Tag ein solch wohltuendes Getränk holen. Einfacher wäre es ein passendes Gesteinsmehl einfach mit Wasser anzurühren. Die Schweizer Familie Oberbörsch hat die Idee der Gletschermilch, die für alle verfügbar ist, aufgegriffen. Nach dem Vorbild der Natur erzeugen sie in einem patentierten Mikronisierungsprozess eine Gletschermilch, bestehend aus Gneis- und Granitmehl aus dem St. Gotthard-Granit (CH) mit einer mittleren Korngröße von 6 Tausendstel mm ($6\mu\text{m}$). Damit hat dieses Gesteinsmehl eine Oberfläche von ca. $118\text{ m}^2/\text{g}$ (zum Vergleich: Heilerde hat in der Regel eine Oberfläche von ca. $6\text{ m}^2/\text{g}$). In dieser Mischung sind alle wichtigen Mineralien und Spurenelemente enthalten, und auf Grund der außerordentlich großen Oberfläche in einer ionischen, harmonischen Verfügbarkeit.

WIE WIRKT DIESE GLETSCHERMILCH?

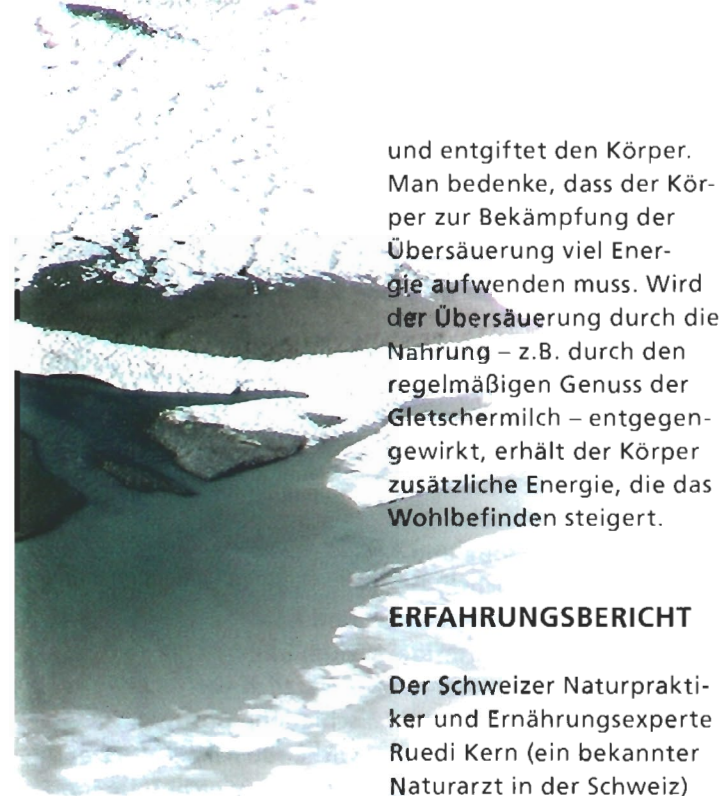
Im Magen wird ein Teil der Ionen aus der Gesteinsgrundstruktur herausgelöst. Diese Mineralien können daraufhin im Darm resorbiert werden. Die zurückbleibenden Silikatgitter binden diverse Schadstoffe, insofern

welche vorhanden sind, und diese werden anschließend über den Darm ausgeschieden. Die Gletschermilch bewirkt eine sehr gute Versorgung mit Spurenelementen und Mineralien und beeinflusst die Darmflora positiv. Infolgedessen kommt es zu einer optimalen Entgiftung. Der gesunde Darm stärkt und stabilisiert das Immunsystem.

Diese Gletschermilch aus der Schweiz wurde vom Diplomchemiker Dr. Michael Kunz ausführlich untersucht. Grundsätzlich handelt es sich hierbei um ein Lebensmittel – man kann es als Moderator bezeichnen – und nicht um ein Nahrungsergänzungsmittel. Bei einem Gesteinsmehl haben manche Personen Vorurteile in Bezug auf eine mögliche Steinbildung im Körper, z.B. die Bildung von Nierensteinen. Allerdings kann Dr. Kunz bestätigen, dass die Gletschermilch eher zu einem Auflösen der Steine als zu einer Steinbildung beiträgt. Nierensteine bestehen vorwiegend aus Kalziumoxalat, einem Salz der Oxalsäure. Wenn man keine Oxalsäure zu sich nimmt, kann auch kein Nierenstein entstehen. Oxalsäure ist gehäuft in Tomaten, Zucchini und Gurken vorhanden. Die Gletschermilch fördert auch keineswegs die Arterienverkalkung und das feine

Gesteinsmehl schädigt oder zerkratzt die sensible Darmhaut in keiner Weise.

Die Hersteller dieser Gletschermilch, Hans und Michel Oberbörsch, beschreiben die Wirkungsweise folgendermaßen: „Die Wirkung der Gletschermilch beruht auf der enormen Mikronisation von $6\mu\text{m}$ im Schnitt des Silikatgemisches. Was sonst nur in der Natur entstehen kann, wurde mit dem Produkt erreicht. Das Eis des Gletschers reibt in der Natur mit tausenden von Tonnen Gewicht auf dem Untergrund aus Stein. Ohne Fremdstoffe aufzunehmen werden feinste Steinpartikel abgeschliffen, welche dann, gemischt mit dem Schmelzwasser des Gletschers, an der Gletscherzunge als leicht getrübbtes Wasser hervortreten (daher Gletschermilch). **Dieselbe Körnung die der Gletscher macht, kann nun auch industriell hergestellt werden, so unser Produkt.** Nicht an jedem Ort ist das Gestein ideal. Es wurde die bestmögliche Mischung



und entgiftet den Körper. Man bedenke, dass der Körper zur Bekämpfung der Übersäuerung viel Energie aufwenden muss. Wird der Übersäuerung durch die Nahrung – z.B. durch den regelmäßigen Genuss der Gletschermilch – entgegengewirkt, erhält der Körper zusätzliche Energie, die das Wohlbefinden steigert.

ERFAHRUNGSBERICHT

Der Schweizer Naturpraktiker und Ernährungsexperte Ruedi Kern (ein bekannter Naturarzt in der Schweiz) hat die Gletschermilch mit folgendem Ergebnis getestet: „Die Erklärungen der Erfinder und Hersteller der Gletschermilch schienen mir völlig logisch, trotzdem habe ich das Produkt zuerst mal kritisch unter die Lupe genommen. Es stellte sich aber bald heraus, dass die mir zugesandte Beschreibung in nichts übertreibt. Ich arbeite erst 3 Monate mit dem Produkt, muss jedoch feststellen, dass schon in dieser kurzen Zeit beträchtliche Erfolge festzustellen sind. Vor allem tritt eine starke Abnahme der Übersäuerung ein, was eine Verbesserung der Lebensqualität mit sich bringt. Es ist für uns Therapeuten ein schwieriges Unterfangen, den Menschen ihre lebenslangen Essgewohnheiten zu verändern. Zu alledem ist der Nährwertverfall der modernen Lebensmittel ein Mitverursacher der zunehmenden Zivilisationsleiden, bis hin zu fatalen Erkrankungen. Die Gletschermilch, so scheint es mir, schließt eine wichtige Lücke in diesem Teufelskreis. Ich empfehle das Produkt

einem Patienten so: Ihre natürlichen Körperfunktionen sind mit einem großen Harmonieorchester zu vergleichen. Spielt nur ein Instrument falsch, weil ein Notenblatt fehlt, tritt eine große Störung auf, welche die Harmonie in Schiefelage bringt. Sind es mehrere Instrumente, geht der harmonische Klang und auch die Leitmelodie verloren. Nur ein Instrument zu ersetzen ist da sinnlos, die Harmonie von allen muss wieder hergestellt werden. Dies ist damit zu vergleichen, bei Kalziummangel einfach mehr Kalzium zuzufügen ist sinnlos, die schon angeschlagene Harmonie wird noch mehr gestört. Ein solcher Mangel ist schon ein Zeichen, dass etliche Funktionen in unserem Organismus aus dem Ruder laufen. Meine Arbeit als Naturtherapeut verlangt, dass ich die gesamte Situation ins Auge fassen muss, um für den Patienten Erfolge zu erzielen. Dabei ist die Gletschermilch, so wie dies sich abzeichnet, ein wunderbares Werkzeug.“

Die Gletschermilch ist ein Naturprodukt, welches einfach die Nahrung aufwerten kann. Das mikronisierte Granitsteinmehl wird in

GUTSCHEIN FÜR PULSAR-LESER

Alle Pulsarleser erhalten einen Einkaufsgutschein im Werte von € 15,- bei Bestellung von 1 Dose Gletschermilch im Webshop.

www.gletschermilch.at

Gutschein Aktivierung mit dem Code **pulsargm15**
Gutschein gültig bis 30.11.2009.

Wasser angerührt und ist geschmacksneutral. Es ist den Hunzas nachempfunden und kann auch hierzulande zu einem längeren und gesünderen Leben führen. ■

Weitere Informationen:
Hersteller der Gletschermilch
Hans und Michel Oberbörsch
Rivera Media Sagl
Caslaccio
CH-6802 Rivera
Tel.: +41/919 46 15 94
E-Mail: rivera@ticino.com

Naturheilpraxis Kerngesund
Ruedi Kern
Langgasse 23
CH-9056 Gais
Tel. +41/71 3331055
www.kerngesund.ch

Bestellungen:
Siehe beistehendes Inserat

ERNÄHRUNGSBERATUNG

Die Gletschermilch ist ein wertvoller Lieferant von Mineralstoffen und Spurenelementen. Man kann sie als Begleitung während einer Diät empfehlen und so Mangelerscheinungen vorbeugen. Das mikronisierte Granitpulver bewirkt, dass der Darm auch während einer Diät normal weiterarbeitet. Die regelmäßige Einnahme von Gletschermilch bewirkt auch eine Mineralisierung der Unterhaut und verzögert dadurch das Auftreten von Alterserscheinungen. Der vielleicht wichtigste Aspekt dieses Gesundheitselixiers ist die Verringerung der Übersäuerung. Die Gletschermilch remineralisiert, entlastet

Natürlich Fit und Aktiv mit der wiederentdeckten



Ihr erfrischendes, mikronisiertes Getränk aus dem Urgestein des Schweizer St. Gotthard - Granits

mehr Info unter www.gletschermilch.at

